

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Die feine Familie  
**Autor:** Beuermann, E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-457570>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Heute schlagen alle Dinge aus.  
Keinen leidet es nunmehr zu Haus.

Jeder schwärmt naturgemäß mit vollem Recht  
für Natur und für das andere Geschlecht.

## Die feine Familie

Der Herr Papa, der tut sehr gern  
im Café sitzen mit anderen Herrn;  
da zieht es ihn gar mächtig hin,  
er jaßt und pouffiert die Kellnerin,  
die dicke rote Ottilie —  
Es ist eine feine Familie.

Die Mama, die hat ein weiches Herz,  
drum taucht ihre Seele meist niedwärts  
zum leidenden Volk; dann dichtet sie  
Proletarierlieder voll Poesie  
mit unendlich vielem Gefühl, jeh —  
ist das eine feine Familie.

Das Töchterlein, ein gar üppig Ding,  
von je gern in Samt und Seide ging;  
es hat ein paar Augen so lieb und traut  
und war schon ein paar mal beinahe Braut  
schön ist's wie 'ne Rose oder Lilie —  
Es ist eine feine Familie!

©. Weurmann